

Ausstellung „Arbeitswelten“ zum zehnjährigen Bestehen des BWA



Dr. Reinhard Dörfler, Hauptgeschäftsführer der IHK München



Dr. Ulrich Pohlmann, Leiter des Fotomuseums im Münchner Stadtmuseum



Montagearbeiten an Strommasten, Isar-Amperwerke AG, 1965

Bild rechts: Montage eines Walzwerkgetriebes, Zahnräderfabrik Augsburg vorm. Johann Renk AG, um 1950

„Der Mensch ist zur Arbeit geboren wie der Vogel zum Fliegen“ – mit diesem Zitat des Reformators Martin Luther eröffnete Dr. Reinhard Dörfler, Hauptgeschäftsführer der IHK für München und Oberbayern, vor 160 Gästen die Ausstellung zum zehnjährigen Bestehen des BWA. Unter dem Titel „Arbeitswelten“ sind bis 31. Januar 2005 im Atrium der IHK die wertvollen historischen Industriefotografien aus den Beständen des Archivs zu sehen. In seinem Festvortrag wies Dr. Ulrich Pohlmann, Leiter des Fotomuseums im Münchner Stadtmuseum, auf die besondere Qualität der gezeigten Aufnahmen hin. Dabei machte er

aber auch deutlich, dass die Industriefotografie nur einen Ausschnitt des Geschehens festhält und die wirklichen Arbeitsverhältnisse häufig geschönt in Szene gesetzt wurden. Industriefotografien – so Pohlmann – sind als geschichtliche Quellen für unser kollektives Bildgedächtnis von unschätzbarem Wert und müssen unbedingt erhalten werden.

Ausstellung „Arbeitswelten“ bis 31.01.2005:

*Atrium der IHK, Max-Joseph-Straße 2, 80333 München
Montag bis Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 16 Uhr,
Eintritt frei, Katalog 3 Euro*

